

## Stirnstraffung

### Stirnstraffung – für mich?

Die Stirn ist ständig in Bewegung. Stirnrunzeln, Anspannungen, der natürliche Alterungsprozess, Sonnenlicht und starke Gewichtsreduktionen führen hierbei zum Verlust der Hautelastizität. Tiefe Stirnfalten, abfallende Augenbrauen und faltige Augenlider sind die Folge.

### Was passiert bei der Stirnstraffung eigentlich?

Die meisten Chirurgen wenden mittlerweile das endoskopische Operationsverfahren mit sehr kleinen Einschnitten hinter der Haargrenze an. Der Eingriff ist im Nachhinein fast nicht zu erkennen und der Heilungsverlauf ist in der Regel schnell. Das Verfahren der offenen Stirnstraffung erfordert eine umfangreiche Schnittführung rund um die obere Gesichtshälfte. Welche Methode angewandt wird, entscheidet die individuelle Patientensituation.

### Welche Ergebnisse können erzielt werden?

Eine Stirnstraffung lässt das Gesicht durch Korrektur der Stirnhaut, des Gewebes und der entsprechenden Muskelpartien wieder freundlich und frisch erscheinen. Die Anhebung der Augenbrauen ist ein positiver Nebeneffekt, bei dem gleichzeitig die Faltenbildung an den Oberlidern reduziert wird.

### Anästhesieform und Klinikaufenthalt

Bei einer offenen Stirnstraffung ist mit einem stationären Aufenthalt von einem Tag zu rechnen. Vor der Operation untersucht ein Narkosearzt die individuelle Narkosefähigkeit. Offene Stirnstraffungen werden vorwiegend in Vollnarkose vorgenommen. Bei der endoskopischen Stirnstraffung steht alternativ eine örtliche Betäubung über regional eingespritzte Betäubungsmittel zur Verfügung. Hierbei wird häufig ein zusätzliches Beruhigungsmittel verabreicht.

### Wie verläuft die Operation?

#### Ablauf bei einer offenen Stirnstraffung

Durch ein Einflechten der Haare wird die Kopfhaut freigelegt. Anschließend wird der Hautschnitt hinter der Stirn-Haar-Grenze gesetzt und die Stirnhaut mitsamt der Muskulatur abgehoben, um überschüssige Haut zu entfernen. Wesentlich ist auch die Schwächung der mimischen Muskulatur, um einer zu starken Faltenbildung entgegenzuwirken. Nach dem Wundverschluss wird ein Verband angelegt.

#### Ablauf bei einer endoskopischen Stirnstraffung

Nach dem Einflechten der Haare werden circa zwei bis vier Zentimeter lange Schnitte hinter der Stirn-



Haar-Grenze gesetzt. Über diese Zugänge wird der Stirnmuskel unter endoskopischer Kamerakontrolle bis an die seitlichen Enden der Augenbrauen abgelöst und nach oben bewegt. Um die Augenbrauen an der gewünschten Position zu halten, werden sie an den Einschnittsstellen mit kleinen Befestigungen in der Schädeldecke fixiert. Die Höhe der Befestigung richtet sich nach dem Ausmaß der Faltenbildung. Anschließend werden die Einschnitte verschlossen und ein Verband angelegt.

## Ablauf bei einer temporären Stirnstraffung

Ist ein seitliches Glätten und Straffen der Stirn- und Schläfenhaut gewünscht, wird über einen zusätzlichen Schnitt in der Schläfenregion ein weiterer Zugang für die Endoskopie gelegt.

## Welche Komplikationen können entstehen?

Insgesamt gesehen ist eine Stirnstraffung unabhängig von der Operationsmethode bei qualifizierten Ärzten eine komplikationsarme Operation mit einem hohen Grad an Effizienz und Sicherheit. In seltenen Fällen wird durch einen verletzten Nerv eine Schwäche des Stirnmuskels hervorgerufen. Dies kann zu einer eingeschränkten Beweglichkeit des Auges führen. Selten kann es zu Haarausfall an den Stellen der Kopfhaut kommen, an denen geschnitten oder die endoskopischen Geräte eingeführt wurden. Wie bei jeder Operation kann es nach einer Stirnstraffung zu Blutergüssen und einer Taubheit im Operationsgebiet kommen, was in den meisten Fällen von selbst abheilt.

## Welche Nachbehandlung ist erforderlich?

Der Verband wird in der Regel nach einigen Tagen entfernt. Nach dem Eingriff ist eine Kühlung der Augenpartien angebracht, um Schwellungen und Blutergüsse zu verringern. Im Nachhinein trockene Augen sollten mit einer speziellen Augensalbe behandelt werden. Am Ende der zweiten Woche können die Fäden entfernt werden. Sport ist nach ärztlicher Absprache nach etwa drei Wochen erlaubt.

